



Bettagskonzert 2022

**Samstag, 17. September | 19:30 Uhr**  
**Reformierte Stadtkirche Lenzburg**

**Sonntag, 18. September | 17:00 Uhr**  
**Grossmünster Zürich**

**Antonio Vivaldi (1678-1740)**  
**«Kyrie – Magnificat – Gloria»**

**Collegium Vocale Grossmünster**  
**La Chapelle Ancienne | Orchester mit historischen Instrumenten**

Julia Weber, Sopran | Patricia Zanella, Sopran | Mirjam Blessing, Alt  
Kantor Daniel Schmid, Leitung

Nummerierte Plätze zu Fr. 35.- | Fr. 25.- | Fr. 15.-  
Ermässigung für Schüler, Lehrlinge, Studierende

Online-Vorverkauf (QR-Code zum Vorverkauf)  
[www.kantorat.ch](http://www.kantorat.ch) | [www.chapelle-ancienne.ch](http://www.chapelle-ancienne.ch)  
Türöffnung / Abendkasse eine Stunde vor Beginn



GROS  
SMÜN  
STER

ALTSTADT  
KIRCHEN

reformierte  
kirche zürich

# Bettagskonzert 2022

## Zum Programm

Venedig war in der zweiten Dekade des 18. Jahrhunderts das Zentrum für das musikalische Schaffen von **Antonio Vivaldi** (1678–1741). Seit Monteverdis Ankunft in San Marco war ein Jahrhundert vergangen, doch blieben Venedig und die italienische Halbinsel weiterhin der Mittelpunkt zukunftsweisender Kompositionen. Gleichzeitig war Norditalien auch das Zentrum für die rasche Weiterentwicklung der Familie der Streichinstrumenten. Stradivari – der Erbe der grossen Amati-Tradition – war im nahen Cremona auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Wie Corelli gehörte auch Vivaldi zu jenen italienischen Virtuosen, die durch ihr musikalisches Können die Barockvioline definierten und sie an ihre technischen Grenzen führte.

Sein Priesteramt und seine Stellung als Violinlehrer und musikalischer Leiter am Ospedale della Pietà – einem grossen Waisenhaus in Venedig und gleichzeitig eine musikalische Ausbildungsstätte für Mädchen – brachten ihm Verpflichtung und Anregung für ein vielseitiges kirchenmusikalisches Schaffen. Seine frühe Erfahrungen als Opernkomponist flossen ein in Messe-Sätze und Oratorien, Psalmvertonungen und liturgische Gebrauchsstücke aller Art.

Diese sind dem barocken vokal-instrumentalen Kantatenstil des 18. Jahrhundert verpflichtet und zeigen Vivaldis hohe Meisterschaft im Entwurf prägnanter Satzformen und im Erfinden melodischer und harmonischer Ausdrucksthemen im Dienst einer bildhaften Textinterpretation.

Die Konzerte des Waisenhauses erfreuten sich eines guten Rufs und Vivaldi nutzte sie oft seine Meisterschülerinnen vorzustellen. So erstaunt es nicht, dass die Solopartien der Chorwerke unseres Programmes ausschliesslich Frauenstimmen gewidmet sind:

## Programm

### «Kyrie» RV 587

für zwei Chöre und zwei Orchester

### «Magnificat» RV 611

für zwei Soprane, Alt, Chor und Orchester

### «Ostro picta, armata spina» RV 642

Motette für Sopran und Orchester (Introduzione zum «Gloria»)

### «Gloria» RV 589

für zwei Soprane, Alt, Chor und Orchester

Wir heissen Sie herzlich willkommen, die innige und klangprächtige italienische Barockmusik von Antonio Vivaldi im Rahmen unserer Bettagskonzerte zu geniessen!